



GERMANY  
TRADE & INVEST

21.01.2015

## Thailand will Luftfahrtindustrie ausbauen

### Investitionsanreize sollen Auslandsinvestitionen anlocken / Regionaler Hub für Dienstleistungen / Von Waldemar Duscha

Bangkok (gtai) -Thailand hat die Flugzeugindustrie zu einem der prioritären zukünftigen Entwicklungszweige mit hohem nationalen Nutzen erklärt. Der Board of Investment unterstützt neue ausländische Engagements in Fertigung und Services mit entsprechenden fiskalischen Anreizen. Die Initiative basiert auch auf der Erwartung, dass die Asien-Pazifik-Region den zukünftig wohl dynamischsten Luftraum der Welt darstellt. Auch der Import von Luft- und Raumfahrzeugen sowie Teilen befindet sich im Aufschwung.

Der Thailand Board of Investment (BOI) räumt der Flugzeugindustrie eine besondere Bedeutung für die Zukunft ein. Sie bildet einen herausgehobenen Zweig in der neuen "Seven-Year Investment Promotion Strategy 2015-2021", die den Übergang von einem gehobenen Schwellenland zu einer wissens- und technologieorientierten Ökonomie markiert. Erreicht werden soll dieses ehrgeizige Ziel durch vermehrte Anstrengungen in Forschung und Entwicklung, durch mehr Innovationen, eine stärkere Förderung von Klein- und Mittelunternehmen sowie generell einer höheren Wertschöpfung in Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungen.

Zu den Anreizen für potentielle Investoren zählen eine vollständige Befreiung von der Körperschaftssteuer für mehrere Jahre sowie den Einfuhrzöllen auf Maschinen und Rohstoffe. Darin eingeschlossen sind die Produktion und Reparatur von Flugzeugen, Flugzeugteilen sowie Ausrüstungen. Im Einzelnen sind dies Flugzeugzellen, Zellenteile und größere Flugzeugausrüstungen wie Motoren, Propeller oder Avionik. Diese und weitere Angaben finden sich auf der BOI-Webseite im "Announcement of the Board of Investment No. 2/2557" (<http://www.boi.go.th/index.pl>). Weitere Motivatoren bestehen aus freien Landpachten sowie der Gewährung von präferentiellen Darlehen für Innovationen.

Angesichts der Langfristigkeit und Kapitalintensität des Aufbaus einer größeren Industrie, seien die Anreize aus Sicht der Thai-European Business Association (TEBA) indes nicht ausreichend. Das Aerospace Committee der TEBA moniert, dass die thailändische Körperschaftssteuerbefreiung die kürzeste in der Region sei, während andere Länder 12 bis 15 Jahre anbieten würden.

Größere Entwicklungschancen für Thailand sieht die TEBA in den vier Luftfahrtzweigen Produktion, Services (Wartung, Reparatur, Überholung), kommerzielle Fluglinien und Airport Business. Insbesondere die letzte Sparte gilt als attraktiv angesichts des großen Bestandes von 38 Flughäfen, wovon die meisten nicht ausgelastet seien und - mit Blick auf die ASEAN Economic Community (Association of Southeast Asian Nations) - von lokalen zu regionalen Flughäfen ausgebaut werden könnten.

### Erfolgreiche Pioniere

Zu den ausländischen Vorzeigeunternehmen zählt unter anderen Ducommun Technologies Thailand, eine Tochtergesellschaft der kalifornischen Ducommun LaBarge Technologies, die einen zweiten Geschäftsbereich in Ducommun AeroStructures besitzt. Als weitere bedeutende

Auslandsinvestoren nennt der BOI Unternehmen wie Weston (komplexe Präzisionskomponenten), Primus International Bangkok (Werkstoffverbindungen, Montage, Metallteile), Driessen Aircraft Interior Systems (Bordküchen- und Luffrachtausrüstungen), MRAS Asia (Flugzeugmotorenteile) und Leistriz (Flugzeugblätter).

Ducommun Technologies ist seit 2006 mit einer eigenen Produktfertigung und höherwertigen Dienstleistungen einschließlich Engineering Support und Program Management in Thailand präsent. Die Anlage in Saraburi im Norden von Bangkok produziert hauptsächlich hochleistungsfähige kommerzielle Mikrowellenschalter. Der Großteil ist für den Export bestimmt, wobei die USA vor der VR China, Japan, Korea (Rep.), Malaysia und Singapur den wichtigsten Absatzmarkt (75%) darstellt.

Ein Newcomer ist Transworld Aviation (TWA), Anbieter von Flugzeugteilen und Servicelösungen mit Stammsitz in Dubai. TWA etablierte sich Ende 2014 mit einem Service für Militärflugzeuge und dem langfristigen Ziel des Aufbaus eines regionalen Wartungszentrums für Militärmaschinen, Kleinflugzeuge, Privatjets und auch kommerzielle Flugzeuge innerhalb von fünf Jahren. TWA hält allerdings nur eine Beteiligung von 49%, während die Mehrheit von 51% bei thailändischen Investoren liegt. Die Umsatzerwartung der Gruppe im ersten Geschäftsjahr 2015 liegt bei rund 1 Mrd. Baht (B; circa 26 Mio. Euro; 1 Euro = 38,5 B).

#### **Airbus expandiert**

Airbus eröffnete im Herbst 2014 in Thailand eine Niederlassung für die Erstellung von Flugbetriebsdaten für alle Fluglinien weltweit. Das Zentrum mit dem Namen Airbus Flight Operations Services soll ab 2015 mit zunächst 30 zumeist lokalen Beschäftigten elektronische Versionen von Standardflug-Betriebshandbüchern erstellen und damit den wachsenden Gebrauch des Electronic Flight Bag in allen Airbus-Flugzeugtypen optimieren. Angeboten werden überdies auch kundenspezifische Datendienste für individuelle Fluglinien. Die neue Initiative bezweckt genau wie andere Projekte eine Expansion in Südostasien, dazu gehören das Customer Service Engineering Centre in Malaysia, das gemeinsame Flugtrainingszentrum mit Singapore Airlines und das Trainingsabkommen mit der indonesischen Angkasa Aviation Academy.

Einhergehend mit der neuen Investitionsdynamik entwickelte sich auch Thailands Außenhandel bezüglich Flugzeugen, Flugzeugteilen und Ausrüstungen in den letzten Jahren zunehmend stärker. Laut dem BOI sprang der Import von Teilen und Ausrüstungen allein 2012 um 47%. Die größte Importkategorie bildete 2013 Luft- und Raumfahrzeuge einschließlich Flugzeugteilen mit einem Wert von umgerechnet 4,7 Mrd. US\$.

#### **Ein- und Ausfuhren ausgewählter Branchenprodukte 2013 (in Mio. US\$)**

HS-Code	Beschreibung	Import	Export
40.11.30	Flugzeugreifen aus Kautschuk	4.696	1.094
70.07.21	Sicherheitsglas für Autos und Flugzeuge	13	43
84.07.10	Motoren für zivile Flugzeuge	237	51
85.44.30	Kabelsätze für zivile Flugzeuge	248	432
88	Luft- und Raumfahrzeuge, Teile davon	4.696	1.094

Quelle: Ministry of Commerce

## Luftraum wird dichter

Der Ausbau zu einem regionalen Hub korrespondiert mit dem rasant gewachsenen Flugverkehr in Thailand und der Region. Es ist erst wenige Jahre her, dass Thailand sich langsam mit Funktionen wie Auftanken, Reparatur, Instandsetzung und Erneuerung zu einem regionalen Service- und Wartungszentrum entwickelt hat. Die erhöhten Passagier- und Frachtzahlen eröffneten zahlreiche neue lukrative Investitionschancen im Servicegeschäft.

Von 2009 bis 2013 wuchs der Passagierverkehr im Durchschnitt mit einer Rate von 14,6%. Bangkoks Suvarnabhumi Airport stieg 2013 mit 50,9 Mio. Passagieren zu einem globalen Tourist Hub auf, während der Frachtverkehr auf 1,3 Mio. t anstieg. Der Beitrag des Luftfahrtsektors zum Bruttoinlandsprodukt erreichte im selben Jahr mit einem Wert von 139 Mrd. B 1,5%, davon kamen 64 Mrd. B aus dem direkten Luftfahrtumsatz (Fluglinien, Flughäfen, Bodendienste) und 44 Mrd. B aus der Versorgungskette. Die direkte Beschäftigung lag bei 79.000 Personen, indirekt rechnete man nochmals 185.000 Arbeitsplätze dazu.

Verantwortlich für Wartung und Instandsetzung sind Thai Airways International Public Company (THAI) und Thai Aviation Industries (TAI) für kleinere Flugzeuge. THAI zählt zu den führenden Wartungszentren in Asien, wobei die Flugzeughalle (Hangar) im Suvarnabhumi Airport mit einer Fläche von 190.400 qm in Südostasien die größte ihrer Art ist, ausreichend für drei Großflugzeuge vom Typ A380. Das Service-Angebot ist mit dem Wechsel von Fahrwerken, Lackieren, Metallarbeiten, Wartung von Steuer und Bremsen, Non-destructive Testing (NDT) sowie A-Checks und C-Checks für den A380 breit gefächert.

Für das personelle Training ist das Civil Aviation Training Center (CATC) zuständig. In Kooperation mit internationalen Fluglinien bietet das CATC qualifizierte Ausbildung für den Bodenservice, Reparatur und Wartung sowie Pilotentrainingsprogramme für Flugzeuge und Hubschrauber.


(W.D.)

## Dieser Artikel ist relevant für:

Thailand  
Luftfahrzeuge


### KONTAKT

**Wilma Knipp**

 0228/24993-259

 [Ihre Frage an uns](#)

### VERWANDTE ARTIKEL

 [Herstellung von Passagierflugzeugen expandiert in den USA](#)

- Wirtschaftstrends  
Jahreswechsel 2014/15 -  
Frankreich
- Die Bajío-Region  
entwickelt sich zum  
industriellen Herzen  
Mexikos
- Algerien baut nationale  
Schiffsflotte aus
- Polnische  
Luftfahrtindustrie setzt zu  
neuen Höhenflügen an

[http:// www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1157166.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1157166.html)

Datum: 21.01.2015

© 2015 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.